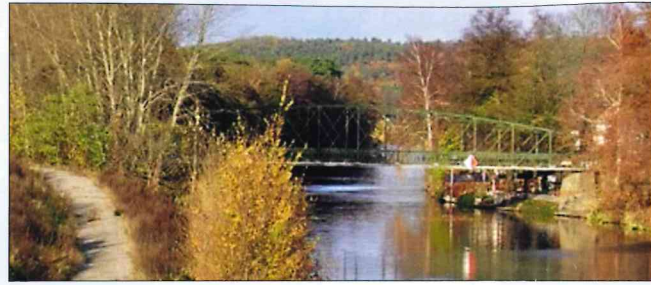




■ Der Flakensteg verband zwei Industrieareale, die mittlerweile Wohnhäusern gewichen sind.



Zarte Hände für tonnenschweren Stahlkoloss!

Neue Hoffnung für Brücke

Ausgerechnet die einzige Brücke aus der Zeit, als Erkner Wiege des Kunststoffzeitalters war, steht traurig und allein im abgeäunten Gebüsch.

Dabei hätte der Flakensteg als frühere Verbindung zwischen Teerwerk und Bakelitfabrik im Jahr 2016 den runden 100. Geburtstag feiern können. Eine zierliche Studentin bringt



■ Der Materialtest mit Hammer bestätigt, dass die Stahlkonstruktion nach 100 Jahren immer noch solide ist.

jetzt Schwung ins Ringen um den Stahlkoloss und damit ungeahnte Bewegung in die Stadt Erkner!

Claudia Pahlow hatte sich als Studentin am „Lehrstuhl für Bautechnikgeschichte und Tragwerkserhaltung“ der Technischen Universität Cottbus-Senftenberg in das am Ufer vom Flakenfließ abgelegte Industriedenkmal so verliebt, dass sie es zum Studienobjekt machte. Ihre ersten Erkenntnisse waren, dass die seit 2006 wegen Bauauffälligkeit gesperrte Fußgängerbrücke, die 2009 in einer „Nacht- und Nebelaktion“ abgebaut worden war, mit vertretbarem Aufwand zu sanieren ist.

Gut zu reparieren

Diese Erkenntnisse vertiefte sie in ihrer Masterarbeit. Das war Wasser auf die Mühlen vom „Förderverein Flakensteg“ in Erkner. Unter dessen Dach sammeln sich Fans des Bauwerks. Unter den Initiatoren sind die frühere Schulsozialarbeiterin **Christa Kuhlwein-Eysser** und ihr Ehemann, der Politologe **Lothar Eysser**. Sie wohnen nur wenige Steinwürfe vom Platz der früheren



■ Eine Stele weist darauf hin, dass hier Gerhart Hauptmann zu seiner Erzählung „Fasching“ inspiriert wurde.

Brücke entfernt im liebevoll sanierten Haus der Familie, das aus dem Jahr 1848 stammt. Damit ist es ebenso wie der Flakensteg ein Denkmal.

Verliebt in Erkner

Die beiden Flakensteg-Fans hatten sich 1985 nach dem Studium in Berlin kennen- und lieben gelernt. „Als mich meine Frau 1987 nach Erkner führte, war ich hin und weg. Hier hat man ja alles, was sich das Herz wünschen kann. Die Leute wissen oft gar nicht, wie schön sie es haben. Man lebt inmitten von reizvollen Seen und Wäldern, ist umgeben von viel Grün und wenn man möchte, ist man blitzschnell in

Berlin“, schildert Lothar Eysser den überwältigenden ersten Eindruck. Der hat ihn seitdem nicht mehr losgelassen. So wurde aus einem gebürtigen Hannoveraner und späteren Wahl-Berliner ein leidenschaftlicher Erkner-Fan.

Plötzliche Welle

Diese Liebe zu Frau und Stadt war so stark, dass er 2010 nach dem Aufstieg von **Jörg Vogel-sänger** als Staatssekretär und dann Minister in Brandenburg in dessen Nachfolge in die Stadtverordnetenversammlung von Erkner einzog. Seitdem ist er Vorsitzender des Gremiums.

Er freut sich, dass die Vorstellung der Masterarbeit auf einen Schlag eine Welle ins Rollen brachte, wie er es mit seinem Verein seit Jahren versucht: „Am 3. Juli 2017 entstand das ‚Bündnis Rettet unseren Flakensteg‘, dem sich mittlerweile 334 Personen angeschlossen haben. Sehr wichtig ist, dass viele Vereine und Betriebe mitmachen. Dazu gehören der Heimatverein, die Kunstfreunde, die Chemie-Freunde Erkner, der Haus- und Grundbesitzerverein, die ▶



■ Das Ehepaar Christa Kuhlwein-Eysser und Lothar Eysser setzen sich für die Wiederbelebung vom Flakensteg ein.

städtische Wohnungsgesellschaft und sogar die IHK Ostbrandenburg“, zählt Lothar Eysser auf.

Abgeordnete machen mit
Gerade soeben hat er seine Kollegen in der Stadtverordnetenversammlung für sein Lieblingsprojekt erwärmen können: „Es gab einen fraktionsübergreifenden Antrag, der von **Dr. Rainer Wenkel** von der SPD, **Jörg Rintisch** von der CDU und **Dr. Elvira Strauß** von den Linken unterstützt wurde. Dafür gab es eine große Mehrheit von 13 Befürwortern bei vier Ablehnungen und einer Enthaltung.“ Nun hoffen die Steg-Befürworter auf Geld aus Fördertöpfen. „Wir haben das Projekt für das aktuelle Programm ‚Aktive Stadtzentren‘, kurz ‚ASZ‘, ange-

meldet. Nun ist es gerade beim Land in Prüfung. Würde es aufgenommen, käme es zu einer Drittelfinanzierung von Bund, Land und Stadt Erkner“, so Lothar Eysser.

Bollerwagen & Holzgewehr
Selbst bei einem Nein hätte er eine Lösung: „Dann müssten wir eben ein anderes Förderprogramm suchen“, zeigt er Sinn für langen Atem. Schließlich gibt es eine lange persönliche Beziehung zu der Verbindung in die Anfänge des Chemiezeitalters: „Ich erinnere mich, wie wir als Kinder mit dem Bollerwagen über die Brücke gezogen wurden. Eine Verwandte von mir, **Marianne Boblenz**, war Malerin und hat den Flakentsteg in mehreren Ansichten festgehalten. Deren Enkel **Christian Boblenz** war 1959

mit dabei, als der Steg nach der Kriegs-Beschädigung wieder instand gesetzt wurde. Unser Ortschronist **Frank Retzlaff** erinnert sich noch, wie er als Kind den Steg mit einem Holzstock als ‚Gewehr‘ verteidigt hatte“, zählt Christa Kuhlwein-Eysser auf. Heute stehen immer mehr Bürger „Gewehr bei Fuß“ um das Bauwerk aus dem Dornröschenschlaf zu befreien und für die Erkneraner und ihre Gäste wieder die kurze Verbindung von der S-Bahn in die reizvolle Natur herzustellen. Unglaublich, was eine zarte Studentin in Bewegung setzen kann!

Info:
Tel. 033 62/2 33 54
www.flakentsteg.de
www.bündnis-rettet-unseren-flakentsteg.de

Sicher mit Sturtzel & Schreier



Karl-Heinz Müller führt den Schlüsseldienst „Sturtzel & Schreier“ seit nunmehr 13 Jahren. Er wird von seinen Mitarbeitern **Susanne Hubrich** und **Mathias Fischer** unterstützt. Sie sind mittlerweile im Gewerbegebiet am Robinienweg zu finden. Das Hauptaugenmerk liegt auf Schließanlagen und Schlüsseln sowie Fenstern und Türen. „Wir sind oft gefragt, um handbetriebene Rollos auf elektrisch umzurüsten“, berichtet Karl-Heinz Müller. Plissees und Insektenschutz sind ebenfalls Schwerpunkte. Dazu kommen Boden- und Designbeläge. Das Team ist für private Haushalte und Unternehmen wie die WG Erkner im Einsatz.

Schlüsseldienst Sturtzel & Schreier
Inh. Karl-Heinz Müller
Robinienweg 1 • 15537 Erkner
Tel. 033 62/7 52 69 • Tel. 01 71/7 10 35 82
Fax 033 62/7 52 69
E-Mail: schluesselmueller@web.de

Liebe zum Garten

Ob Apfel, Kirsche oder Beersträucher, erst der richtige Schnitt macht die „reiche Ernte“ möglich. Doch gerade diese Tätigkeit erfordert Erfahrung und Fachkunde.



René Kandetzki kümmert sich mit Liebe zur Natur und grünem Daumen um Baum- und Hecken-schnitt, Fällarbeiten, Entästung, Mähen und Stubbenfräsen. Wenn nötig setzt er Baumklettertechnik ein.

Bei ihm sind alle Arbeiten in Hof und Garten in fachmännischen Händen. Zu seinem weiteren Service gehören Rollrasenverlegung und Pflasterreparaturen.

Kandetzki Gartenservice
Geschwister Scholl Straße 76 • 15537 Neu-Zittau
Tel. 01 72/9 32 17 88

Bürgermeister Jochen Kirsch	033 62/79 51 01
Sprechzeit Di. 9-12 Uhr und 13.30-18 Uhr	
Sekretariat Christiane Wolff	033 62/79 51 01
Gleichstellungsbeauftragte Anne-Kathrin Herrmann	033 62/79 51 54
Personalratsvs. Detlev Schönborn	033 62/79 51 69
Ressort Finanzen, Wirtschaft	
Ressortleiterin Margit Schindelasch	033 62/79 52 02
SB Haushalt/Kostenrechnung Ilona Harder	033 62/79 51 26
SB Steuern Heidmarie Waldek	033 62/79 51 24
Leiterin Stadtkasse Peggy Düsterhöft	033 62/79 51 22
SB Finanzen Marion Franke	033 62/79 51 22
SB Anlagenbuchhaltung/Wirtschaftsförderung Erika Gekman	033 62/79 51 21
Bürgerbüro, Bürgerservice	
Bürgerbüro Leiterin Karin Börner	033 62/79 51 71
Doris Sahr, Sandra Neuendorf, Jana Funk, Martin Haase	033 62/79 51 22
Geschäftsbereich Hauptverwaltung, Bürgerservice, Tourismus, Bildung, Kultur, Jugend und Senioren	
Geschäftsbereichsleiterin Katrin Rusch	033 62/79 52 01
Ressort Hauptverw., Bürgerservice, Tourismus	
Ressortleiterin Katrin Rusch	033 62/79 52 01
SB Allgemeine Verwaltung Jana Kuchler	033 62/79 51 16
Kerstin Meyer	033 62/79 51 43
Büro der Stadtverordnetenversammlung	
Katrin Lange	033 62/79 51 06
SB Versicherungen Brigitte Kienberg	033 62/79 51 41
SB Personal Nancy Krusche	033 62/79 51 09
SB Entgeltabrechnung Antje Lobe	033 62/79 51 04
Saskia Specht	033 62/79 51 05
SB TUIV Marco Nitze	033 62/79 51 07
SB Öffentlichkeitsarbeit Bettina Buse	033 62/79 51 08
SB Tourismus Katrin Rusch	033 62/79 51 37
Historisches Stadtarchiv Doris Nowag	033 62/2 98 49 70
Standesbeamtin Marita Fritze-Kneer	033 62/79 51 14
Ines Fraundorf	033 62/79 51 45
Martin Haase	033 62/79 52 24

Ressort Bildung, Kultur, Jugend und Senioren	
Ressortleiterin Claudia Warmuth	033 62/79 52 04
SB Raumvergabe Stadthalle/Turnhallen, Kommunalpartnerschaft, Versicherungen	
Brigitte Kienberg	033 62/79 51 41
SB Schulen, Kindertagesstätten, Kultur	
Marion Haschke	033 62/79 51 42
SB Jugend, Soziales, Senioren, Vereinsförderung	
Stadtjugendpflegerin Anne-Kathrin Herrmann	033 62/79 51 54
Stadtbibliothek	
Christina Baschin	033 62/79 51 45
Ines Fraundorf	033 62/79 51 46
Geschäftsbereich Ordnung, Umwelt, Bau und Liegenschaften	
Geschäftsbereichsleitung	033 62/79 52 03
Ressort Ordnung und Umwelt	
Ressortleitung	033 62/79 52 03
SB Gewerbe Regina Schneider	033 62/79 51 25
SB Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	
Anne Wenzel	033 62/79 51 28
SB Allg. Ordnungsang. Friedhofsverwaltung	
Rayk Menschel	033 62/79 51 33
SB Ordnungsaufsicht	
Karin Grasnack	033 62/79 51 36
Doris Rietz	033 62/79 51 27
SB Brandschutz Frank May	033 62/79 51 34
Ressort Bau und Liegenschaften	
Ressortleiterin Claudia Günzel	033 62/79 52 06
SB Bauleitplanung, Satzungen	
Gabriele Knappe	033 62/79 51 63
SB Hochbau	
Cornelia Curin-Genterczewsky	033 62/79 51 64
Nicole Hildebrandt	033 62/79 51 66
SB Stadtentwicklung	
Carina Stein	033 62/79 51 84
SB Tiefbau	
Karla Kosche	033 62/79 51 62
Clemens Wolter	033 62/79 51 80
SB Liegenschaften	
Nicole Bohne	033 62/79 51 67
Carola Meng	033 62/79 51 61
Karsta Wieland	033 62/79 51 68
Leiter Bauhof Detlev Schönborn	033 62/79 51 69

Öffnungszeiten des Bürgerbüros	
Montag, Freitag	9-13 Uhr
Dienstag	9-19 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr

Der Empfang im Rathaus ist Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7-18 Uhr, Dienstag von 7-19 Uhr und Freitag von 7-16 Uhr geöffnet. Der Empfangsbereich steht für Anfragen, Auskünfte und kleine Dienstleistungen zur Verfügung.

Friedrichstraße 6-8 • 15537 Erkner • Tel. 033 62/79 50 • Fax 033 62/79 52 54/-55
Sprechzeiten der Stadtverwaltung: Di. 9-12 Uhr & 13.30-18 Uhr • Do. 13.30-17 Uhr
Internet: www.erkner.de • E-Mail: post@erkner.de

++ Erkner App kostenlos ++ Mit Erkner mobil, weiß man viel ++

